



Herrn Landrat
Theo Melcher

per Email

Olpe, den 03.08.2023

Sehr geehrter Herr Landrat Melcher,
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende, sehr geehrter Herr Bock

zur Sitzung des Kreistages am 25. September 2023 stellt die AfD-Fraktion den folgenden

Antrag: „Kreistag verkleinern – Geld sparen“

Der Kreistag möge Folgendes beschließen:

Der Kreis Olpe wird beauftragt, eine Reduzierungssatzung vorzubereiten, die eine Verringerung der Anzahl der Kreistagsmitglieder von aktuell 48 auf 38 Personen ab der Kommunalwahl im Jahr 2025 vorsieht.

Die rechtliche Grundlage ist das Kommunalwahlgesetz NRW. Dort heißt es unter § 3 – Zahl der Vertreter:

„Die Zahl der zu wählenden Vertreter beträgt ... für Kreise mit einer Bevölkerungszahl von 200 000 und weniger 48 Vertreter, davon 24 in Wahlbezirken.“

Weiter heißt es dort:

„Die Gemeinden und Kreise können bis spätestens 45 Monate nach Beginn der Wahlperiode durch Satzung die Zahl der zu wählenden Vertreter um 2, 4, 6, 8 oder 10, davon je zur Hälfte in Wahlbezirken, verringern; die Zahl von 20 Vertretern darf nicht unterschritten werden.“

Begründung des Antrags:

Eine Verkleinerung des Kreistags bringt eine Anzahl an Vorteilen, die nachfolgend auf Basis der Wahlergebnisse der letzten Kreistagswahl sowie der aktuell geltenden



Aufwandsentschädigungen und Fraktionszuwendungen beispielhaft beschrieben sind:

Bei einem Kreistag mit 38 Mitgliedern ergeben sich dabei nach unseren Berechnungen folgende Einsparungen:

1. Reduzierung der Aufwandsentschädigungen:

1.1. Wegfall von 10 Kreistagsmitgliedern: $10 \times 380,00$ Euro pro Monat = 3.800 Euro pro Monat, insgesamt 45.600 Euro jährlich

1.2. Reduzierung der zusätzlichen Aufwandsentschädigungen an Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Fraktionsvorsitzende: 20.500 Euro im Jahr

2. Reduzierung der Fraktionsgelder:

2.1. Fraktionszuwendungen allgemein, abhängig von den jeweiligen Fraktionsstärken: insgesamt 6.200 Euro jährlich.

2.2. Fraktionszuwendungen: $(12 \times 50 \times 10) = 6.000$ Euro im Jahr.

Es ergibt sich rechnerisch bei einem Kreistag in der aktuellen Sitzverteilung und den jetzigen Aufwandsentschädigungen eine Einsparung von ca. 78.000 Euro im Jahr. Innerhalb der fünfjährigen Wahlperiode sparen wir somit rund 390.000 Euro ein.

Weiterhin kommt es zu einer Reduzierung der Wahlbezirke von 24 auf 19, dies kann die Organisation der Wahl erleichtern.

Die genannten Kosteneinsparungen kommen dem Haushalt des Kreises, somit den Menschen im Kreisgebiet unmittelbar zugute, ohne dass sich irgendwelche Nachteile für die Bürger ergeben. In einer Zeit der allgemeinen wirtschaftlichen Probleme, die bereits jetzt zu einem defizitären Kreishaushalt führen, sollten wir diese Möglichkeit zur Reduzierung unserer Ausgaben nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Heger

Rainer Uta